

L13 Braunerde-Pelosol, Pelosol-Braunerde und Pseudogley-Braunerde aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über tonreicher Keuper-Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	I-D09	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, selten LN	
Relief	schwach geneigte Hänge, gewölbte Scheitelpunkte und wellige, flachhügelige Hochflächen im Bereich der Stuttgart-Formation, teilweise der Steigerwald-Formation	
Bodentyp	mittel bis mäßig tief entwickelter, z. T. pseudovergleyter Braunerde-Pelosol, Pelosol-Braunerde und Pseudogley-Braunerde, örtlich podsolig	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über tonreicher Keuper-Fließerde (Basislage) aus Material der Stuttgart-Formation (Schilfsandstein) sowie stellenweise aus Material der Steigerwald-Formation (Untere Bunte Mergel), auf Ton- und Mergelstein	
Bodenartenprofil	Us–Uls–Ls2–Lu,Gr–fX0–3	1–3 dm
	Ts2–Tu2–T,Gr–fX0–3	4–>10 dm
	Ts2–Ti,Gr4–5;^t;^m	
Karbonatführung	örtlich ab 4–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet flach bis mittel tief entwickelte Braunerde aus schluffig-sandiger Decklage über sandig-toniger Basislage; ebenfalls untergeordnet podsolige Braunerde und Braunerde aus Decklage über Sandstein (I-B02, Kartiereinheit L16) und, in Mulden, Pseudogley und, z. T. podsoliger Braunerde-Pseudogley; vereinzelt Braunerde aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage) über Ton- und Mergelstein; selten, in Mulden, pseudovergleyte Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden (Deck- über Mittellage); ebenfalls selten, unter landwirtschaftlicher Nutzung, Regosol, Ranker, Braunerde-Ranker und Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (240–290 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–120 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	mittel (160–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

wenige, meist kleinflächige Vorkommen im Verbreitungsgebiet der Stuttgart-Formation bei Herrenberg, Haigerloch, Oberndorf a. N. und Rottweil; westlich von Stuttgart teilweise in der Steigerwald-Formation